

Darlehen 500 000, Debit. 23.6 Md., K. pro Diverse 194 Md., Bankguth. 41.4 Md., Eff. 70 387, Kassa inkl. Reichsbank- u. Postscheckguth. 71.1 Md., Vorräte 590 Md. — Passiva: A.-K. 10 000 000, Teilschuldversch. 505 000, Hyp. 244 000, R.-F. u. Rückl. 2 422 500, Kredit. 518 Md., unerhob. Div. 117 078, Bankschuld 176 Md., Gewinn 227 Md., Sa. M. 921 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Hyp.- u. Obl.-Zs. 44 257, Geschäfts-Unk. 338 Md., Gewinn 227 Md. — Kredit: Vortrag 427 286, Waren u. Diverse 565 Md. Sa. M. 565 Md.
Kurs Ende 1914—1923: 187.50, —, 155, 161, 110, 175, —, —, —, —/100. Zugel. in Berlin.

Dividenden 1913/14—1922/23: 8, 8, 8, 8, 6, 6, 6, —, 16, 0/100 C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Konsul Eug. Patzig, Albert Ziehm.

Aufsichtsrat: Vors. Arno Meyer, Konsul Erich Gelhorn, Danzig; Bank-Dir. Dr. jur. N. Meyer.
Zahlstellen: Danzig: Ges.-Kasse, Meyer & Gelhorn; Berlin: Dresdner Bank, Gebr. Heymann.

* Carl Mampe Danzig A.-G., Danzig, Böttchergasse 3.

Gegründet: 10./9. 1922; eingetr. 6./1. 1923. **Gründer:** Die offene Handelsges. in Firma Carl Mampe Zweigniederlags. Danzig (Inhaber Robert Exner u. Martin Haase, Berlin), Frau Witwe Anna Schmidt geb. Mampe, Frau Witwe Clara Doering geb. Mampe, B.-Wilmersdorf; Frau Marie Spieker geb. Mampe, B.-Grunewald; Kaufmann Paul Honisch, Danzig.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der unter der Firma Carl Mampe in Danzig bestehenden Likörfabrik u. Spirituosen-Großhandlung, ferner Erwerb u. Fortbetrieb der bestehenden Likörstube „Im tiefen Keller“, Jopengasse 59; Herstellung von Likören, Edelbranntweinen, Weindestillaten, Weinbränden u. Branntweinen u. anderen Erzeugnissen der Genussmittel-, Nahrungsmittel- u. Getränkeindustrie; Beteil. der Ges. an Unternehm., welche gleiche u. ähnliche Zwecke verfolgen wie die Carl Mampe Danzig Akt.-Ges. in Danzig, desgleichen die Errichtung von Zweigniederlass. im In- u. Auslande, soweit nicht vertragliche Abmachungen mit der Firma Carl Mampe, Berlin, entgegenstehen.

Kapital: M. 50 Mill. in 8000 St.-Akt. zu M. 1000 u. 7600 St.-Akt. zu M. 5000 u. 160 Vorz.-Akt. zu M. 25 000. Urspr. M. 7 Mill. in 6000 St.-Akt. zu M. 1000 u. 40 Vorz.-Akt. zu M. 25 000. Erhöht lt. G.-V. v. 30./5. 1923 um M. 13 Mill. auf M. 20 Mill. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 7./12. 1923 um M. 30 Mill., von einem Konsort. übere. u. ein Teilbetrag den Aktion. angeboten, u. zwar auf je eine alte Vorz.-Akt. eine neue Vorz.-Akt., u. auf je 5 alte St.-Akt. über je M. 1000 4 junge Aktien über je M. 1000 Nennbetrag. Als Preis sind von den Aktion. für je M. 1000 Nennbetrag 7 Danziger Gulden zu zahlen. Rest bestens verwertet.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: M. 1000 St.-Akt. 1 St., M. 1000 Vorz.-Akt. 12 St.

Bilanz am 30. Juni 1923: Aktiva: Kassa, Bank 91 311 084, Kaut. 80 400, aussensteh. Forder. 457 727 636, Waren u. Material. 2 Md., Fabrikeinricht. 1, Bureaueinricht. 1, Likörstuben 1, Fuhrpark I. — Passiva: A.-K. (St.-Akt. 6 000 000, Vorz.-Akt. 1 000 000) 7 000 000, Gläubiger 682 346 093, Vorauszahl. für junge Aktien 505 737 510, Reingew. 1.3 Md. Sa. M. 2.56 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 447 857 524, Absch. 83 813 869, Reingewinn 1.36 Md. (davon R.-F. 700 000, a.o. Rückl. 140 000 000, Tant. an A.-R. 83 152 000, Vortrag 1.14 Md.) Sa. M. 1.89 Md.

Dividende 1922/23: St.-Akt. 0/100; Vorz.-Akt. 0/100.

Vorstand: Dir. Honisch, Dr. Gille.

Aufsichtsrat: Gen.-Dir. Robert Exner, Berlin; Justizrat Gustav Zander, Danzig; Martin Haase, Berlin; Syndikus Dr. Bruno Heinemann, Bank-Dir. Max Thiel, Danzig; Bankier Emil Wittenberg, Berlin.

Demminer Bockbrauerei Akt.-Ges. in Demmin.

Gegründet: 22./12. 1908; eingetr. 16./1. 1909. **Übernahme der Demminer Bockbrauerei** Johs. Kossow zum Gesamtwerte von M. 400 000. **Gründung** siehe dieses Handb. 1913/14.

Zweck: Erwerb und Betrieb der bisher unter der Firma „Demminer Bockbrauerei Johs. Kossow“ betriebenen Bierbrauerei; auch Herstell. alkoholfreier Getränke etc. **Jährl. Bierabsatz** rd. 15 000 hl.

Kapital: M. 400 000. Urspr. M. 300 000 in 260 Inh.-Aktien A à M. 1000, 60 Nam.-Akt. B à M. 500 u. 50 Nam.-Akt. C à M. 200. Erhöht lt. G.-V. v. 8./3. 1922 um M. 100 000, aus- gegeben zu 170/100. Die G.-V. v. 14./4. 1924 sollte zu einem Antrag auf Herabsetzung des A.-K. um 25/100 Zustimmung erteilen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. bis 1923: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Aktie A = 1 St.; Inhaber von Aktien B u. C haben bis zu M. 1000 Akt.-Besitz nur eine Stimme, für jede angefangenen M. 1000 Akt.-Besitz je eine weitere Stimme. kein Aktionär kann mehr als 10 Stimmen auf sich vereinigen.

Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Grundst. u. Geb. 245 143, Masch. u. Apparate 118 600, Lagerfast., Utensil., elektr. Anl. 123 302, Pferde u. Wagen, Geschirrutensil. 2, Transportfast. u. Flaschen 23 002, Debit. einschl. Bankeff. u. Kaut. 25.6 Md., Kassa 3 Md., Malz, Hopfen, Bier, alkoholf. Getränke u. sonst. Vorräte 338 Md. — Passiva: A.-K. 400 000, Hyp. 113 820, R.-F. I u. II 124 132, Rückl. u. Darlehen 850 055, Reingewinn 367 Md. Sa. M. 367 Md.